

Hansjörg Brugger:

29 Lieder für die Grundschule,
erschienen im *ERLE-Verlag*, Zofingen Schweiz

10x10 Musikimpulse [2002]

Brother Jack (Frère Jacques), [trad.]

Obwisana sana, [trad. Ghana]

Kontinentalkanon, [Br.]

100xSINGEN [2004]

Ach, so ein Schweinchen hat es schön [Br]

Aufgewacht und frisch gesungen [Br]

Eku ayuo [trad. Nigeria]

Für Umwelt und Gerechtigkeit [Br]

Im Ameishaufen wimmelt es [T: Wilhelm Busch 1832-1908]

Auf trockenkalten Januar folgt viel Schnee im Februar [trad.]

Märzenstaub bringt Gras und Laub [trad.]

Ose wise wose [trad. Holland]

Pudding auf dem Autodach [Br]

Punkt, Punkt, Komma, Strich [trad.]

Wenn im Hornung die Mücken geigen [trad.]

Lernimpulse 1 [2006]

Zwicke, zwacke zwahn [trad. Kindervers]

Das Krokodil [Kindervers]

A b c d e, der Kopf tut mir weh [Kindervers]

Lenimpulse 2 [2007]

Es war einmal ein Mann [trad. Kindervers]

Es regnet schon im gleichen Ton [Br]

Regenrätsel [trad.]

Ja, ein Kälbchen möchte ich haben [Br]

Lernimpulse 3 [2007]

Singrätsel [Br]

Kri, kre, kro, kru [Kindervers]

Lernimpulse 4 [2008]

Der Meyen isch kommen [G.J. Kuhn 1775-1849]

Tutulutu [trad. Estland]

November [Br]

Lernimpulse 6 [2008]

Mathe-Rap oder Tier Nr. 4 [Br]

Mein Mund, der singt; Weihnachtslied [trad. Bremgarten CH]

Yarmouth [trad. Nova Scotia]



10 x 10 Musikimpulse

Autoren:

Peter Baumann

[Hansjörg Brugger](#)

Zofingen: Erle-Verlag, 2004

Brother Jack

Klasse

10 Min.

ab 4. Sj.

Ein traditionelles Schullied zum Swingen bringen

Do it, sing it, play it!

D 4

Anregung

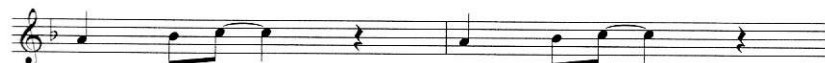
Wir gehen von einem traditionellen Schullied aus und verändern es so, dass es zu «swingen» und zu «grooven» beginnt. Vorgehen:

- Die Notenwerte auf dem Puls (Viertel) werden nicht halbiert (Achtel), sondern im Verhältnis 2 : 1 geteilt.
- Viele Töne kommen etwas früher oder später als gewohnt. Die Tonlänge ist meist kürzer als notiert.

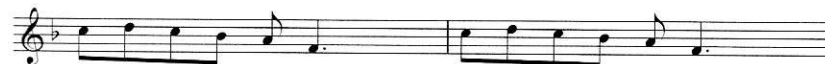
Bruder Jakob



Bru - der Ja - kob, Bru - der Ja - kob,



schläfst du noch? schläfst du noch?



Hörst du nicht die Glo - cken? Hörst du nicht die Glo - cken?



Bim bam bum ba du ba Bim bam bum ba du ba

Notation (binär)



Ausführung (ternär)



Erprobt dazu verschiedene Bewegungen:

- Mit dem Fuß den Takt schlagen
- Sich bewegen wie eine Pop-Sängerin
- Mit Klatschen, Schnipsen, Klopfen eine Schlagzeugbegleitung imitieren. (Betonung auf Schlag 2 und 4)
- Salsa-Tanzschritte üben und «Bruder Jakob» als Salsa tanzen.



Obwisana

Ghana

Ob-wi-sa-na sa- na-na Ob-wi-sa-na sa. Ob-wi-sa-na sa- na-na
 Ob-wi-sa-na sa. Ob-wi-sa-na! Ob-wi-sa-na sa.
 Ob-wi-sa-na! Ob-wi-sa-na sa. Ob-wi-sa-na-sal

Oh Grossmutter, soeben habe ich meinen Finger an einem Stein verletzt.

Stone passing Game:

Die Sch. sitzen mit gekreuzten Beinen auf dem Boden im Kreis („Schneidersitz“), davor liegen nebeneinander zwei handliche Steine.

Im Takt des Liedes wechseln sich zwei Bewegungen ab:

- Gleichzeitig ergreifen die rechte Hand den (linken) Stein des Nachbarn und die linke Hand den (rechts liegenden) Stein vor sich.
- Die rechte Hand legt ihren Stein vor sich auf den Boden, während die linke Hand ihren Stein vor den Nachbarn zur Linken hinlegt.

Dreistimmig

Ob-wi-sa-na sa- na-na Ob-wi-sa-na sa. Ob-wi-sa-na sa- na-na
 Ob-wi-sa-na sa. solo Ob-wi-sa-na! alle Ob-wi-sa-na sa Ob-wi-sal
 solo alle Ob-wi-sa-na! Ob-wi-sa-na sa Ob-wi-sa-na-sal

Singideen:

- Zuerst nur Teil 1 des Liedes singen und dazu Steine weitergeben.
- Teil 1 mit improvisierter Mehrstimmigkeit.
- Teil 2 Takt um Takt mit Ruf und chorischer Antwort („Call and Response“).
- Teil 1 und 2 nacheinander in Endlosschleife, auf ein Zeichen mit den zwei Schlusstakten abbremsen.

Spielvorübung:

Ohne Steine:

- Mit den Händen auf die eigenen Knie patschen.
- Mit der lk. Hand aufs r. Knie des Nachbarn zur Linken und mit der r. Hand aufs eigene lk. Knie patschen.

Ein – bis vierstimmiger Satz für gleiche Stimmen. Die zweite und dritte Stimme ist im gemischten Chor für Männerstimmen geeignet.

Kontinentalkanon

Klasse

10 Min.

ab 4. Sj.

Wie klingt anderswo?

Fächerlinks

F 5

Musik aus verschiedenen Erdteilen lässt uns neugierig werden: Wo liegt der Erdteil? Wie klingt es dort?

Anregung

- Im «Baukastensystem» lernen wir die verschiedenen Elemente des Kanons.
- Versucht die Elemente frei zusammzusetzen und kanonartig zu singen – bis 18-stimmig.
- Beachtet den verkürzten letzten Takt: So kommt gewollt eine Verschiebung der Einsätze zustande.

Hansjörg Brugger 2002

Wegen der unregelmäßigen Taktordnung verschieben sich die Kanoneinsätze beim zweiten Durchgang um eine Viertelnote. Anstelle des 6-stimmigen entsteht schließlich ein 18-stimmiger Kanon.

Weiterführung

- Beschafft in Gruppen Informationen über einen Kontinent.
- Informiert die Klasse in Bild, Klang und Wort über «euren» Kontinent.

1. 8. 2. 9. 3.

Süd - a - me - ri - ka, Nord - a - me - ri - ka, A - fri - ka,

4. 5. 6. 7.

A - si - en, Eu - ro - pa, Au - stra - li - en, Ant - ark - tis. Φ

Hansjörg Brugger

100x SINGEN



1. bis 9. Schuljahr
ISBN 978-3-9523925-0-8

Zofingen: Erle-Verlag, 2008

Ach so ein Schweinchen hat es schön

Musik: Hansjörg Brugger

Text: Friedrich Hoffmann

Klavier, Gitarre etc.
Dm

Ach, so ein Schwein - chen hat es schön, in je - de

A7

Pfüt - ze darf es gehn, und al - les, al - les, al - les darf es an - fas - sen! Darf

Dm A9 Dm A9 Dm A9 Dm E7 A7 Dm

Dm C Dm C Dm C Dm Dm C Dm C Dm C Dm

mat - zen und pant - schen von früh bis spät, und braucht sich, wenn es schla - fen geht, nicht ein - mal

Schmatz-, Pansch- und Mantschgeräusche

wa - schen zu las - sen!

Dm Bb G7 C Am D+ E7 A7 Dm

ab 4. Schuljahr

Song mit Gitarrenbegleitung, Klangspiel, Tiere

Aufgewacht !

Kanon

D 1. D G D 2.

Auf - ge - wacht und frisch ge - sun - gen, mu - tig in den Tag ge - sprun - gen; ei, wer

3. 4.

gähnt - denn da? Gu - ten Mor - gen, gu - ten Mor - gen, gu - ten Mor - gen!

Gähnen mit Glissando ist eine gesunde Vorbereitung aufs Singen!

u.s.w.

Gäh - ne! Aaa - ah! Gäh - ne! Aaa - ah! Gäh - ne! Ooo - oh! Gäh - ne! Ooo - oh! Gäh - ne! Eee - eh!

Ekuyayo

Nigeria, Yoruba

Begrüßungslied



E - ku ay - u - o ee - a al - le be - a - mo. E - ku ay - u - o ee - a al - le be - a - mo.

Begleitstimmen



E - ku ay u - o ee - a al - le be - a - mo. E - ku ay - u - o - ee - a al - le be - a - mo.

Grosse Trommel, stampfen mit dem Fuss



E - ku ay - u - o

Wenn bei den Yoruba ein Baby geboren wird, bleibt es mit seiner Mutter in der ersten Woche im Haus drin. Am siebten Tag wird es mit diesem Lied begrüßt und in die Dorfgemeinschaft aufgenommen. Es kommt an die frische Luft und es wird ihm etwas traditionelle Nahrung eingelöffelt.

ab 3. Schuljahr

3-stimmig

Song, Ethno, Spiellied, Gemeinschaft, Call and Response, Sprachen, Afrika

Für Umwelt und Gerechtigkeit

Hansjörg Brugger

Kanon



1. 2. 3.

Für Um - welt und Ge - rech - tig - keit, für Zu - kunft und fürs Le - ben; da -

4.

für, dass al - le gu - ten Muts zu uns - rer Er - de ste - hen.

Klassengespräch

ab 5. Schuljahr
Kanon und Ostinato
Spruch, Gemeinschaft

Ostinato

Musical notation for an ostinato in 4/4 time, G major. The melody consists of a single eighth note on G4 in each of the four measures. The lyrics are: Für Um - welt und Ge - rech - tig - keit!

Naturgeschichtliches Alphabet

Text: Wilhelm Busch

Musik: Hansjörg Brugger

A Im A - meis - hau - fen wim - melt es. Der Aff frisst nie Ver - schim - mel - tes.
 B Die Bie - ne ist ein fleis - sig Tier. Dem Bä - ren kommt dies gschpas - sig für.
 C Die Ce - der ist ein ho - her Baum. Doch stört das die Chi - ne - sen kaum.
 D Das wil - de Dro - me - dar man koppelt. Der Dog - ge wächst die Na - se doppelt.
 E Der E - sel ist ein dum - mes Tier. Der E - le - phant kann nichts da - für.

Instrumente:

Dm Am7 Dm Dm Am7 Dm A Dm

- F Im Süden fern die Feige reift. - Der Falk am Finken sich vergreift.
 G Die Gams im Freien übernachtet. - Martini man die Gänse schlachtet.
 H Der Hopfen wächst an langer Stange. - Der Hofhund macht dem Wanderer bange.
 I Trau ja dem Igel nicht, er sticht. - Der Iltis ist auf Mord erpicht.
 J Johannismurmeln freuen uns sehr. - Der Jaguar weit weniger.
 K Den Kakadu man gern betrachtet. - Das Kalb man ohne weiters schlachtet.
 L Die Lerche in die Lüfte steigt. - Der Löwe brüllt, wenn er nicht schweigt.
 M Die Maus tut niemand was zuleide. - Der Mops ist alter Damen Freude.
 N Die Nachtigall singt wunderschön. - Das Nilpferd bleibt zuweilen stehn.
 O Der Orang-Utan ist possierlich. - Der Ochs benimmt sich unmanierlich.
 P Der Papagei hat keine Ohren. - Der Pudel ist meist halb geschoren.
 Q Das Quarz sitzt tief im Bergesschacht. - Die Quitte stiehlt man bei der Nacht.
 R Der Rehbock scheut den Büchsenknall. - Die Ratt' gedeiht überall.
 S Der Steinbock lange Hörner hat. - Auch gibt es Schweine in der Stadt.
 T Die Turteltaube Eier legt. - Der Tapir nachts zu schlafen pflegt.
 U Die Unke schreit im Sumpfe kläglich. - Der Uhu schläft zwölf Stunden täglich.
 V Das Vieh sich auf der Weide tummelt. - Der Vampyr nachts die Luft durchbummelt.
 W Der Walfisch stört des Herings Frieden. - Des Wurmes Länge ist verschieden.
 Z Die Zwiebel ist nicht jedes Speise. - Das Zebra trifft man stellenweise.

ab 3. Schuljahr
 mehrstimmig
 Tiere, Nonsense, Natur

Bauernregel im Januar

Hansjörg Brugger

The musical score is written for a xylophone or keyboard instrument. It consists of five systems of music, each with a vocal line and a piano accompaniment. The key signature is one flat (B-flat) and the time signature is 3/4. The lyrics are in German and describe the weather in January. The piano accompaniment is characterized by a monotone, repetitive pattern of chords, which the text explains represents the persistent cold and heavy snowfall. The score includes various musical notations such as rests, notes, and dynamic markings like '1. St.' and '2. St.'.

Xylophon / Klavier

Auf tro - cken - kal - ten Ja - nu - ar, auf tro - cken - kal - ten

Ja - nu - ar, auf tro - cken - kal - ten Ja - nu - ar folgt viel Schnee, folgt viel Schnee, folgt viel Schnee,

folgt viel Schnee, folgt viel Schnee, folgt viel Schnee im Fe - bru - ar, im Fe - bru - ar, im

Fe - bru - ar, im Feb - ru - ar, im Feb - ru - ar, im Feb - ru - ar, im Feb - ru - ar, im

immer leiser werden und verklingen

Feb - ru - ar, im Feb - ru - ar, im Feb - ru - ar im Feb - ru - ar. etc.

Das monotone Januarlied stellt die Dauerkälte und den grossen Schneefall dar. Xylophon oder Klavier schneien und leiern mit. Sollte der Schneefall länger andauern, lässt sich das Lied beliebig oft wiederholen oder durch Taktanfügung "im Februar" endlos verlängern. Für 3. oder 4. Klasse.

Märzenstaub bringt Gras und Laub

Bauernregel aus dem Zweitklasselesebuch 1962 Kt. Aargau (Schweiz)

Hansjörg Brugger

*Xylophon, Metallophon, Klavier etc.
Improvisieren mit den Tönen f, g, a, c*

Mär - ze - Mär - ze - staub,
Mär - zen - Mär - zen - staub,

Mär - ze staub bringt Gras, Mär - ze - staub bringt Gras und Laub. Ap -
Mär - zen - staub bringt Gras, Mär - zen - staub bringt Gras und Laub. Ap -

ril, Ap - ril, Ap - ril - le - gül - le, gül - le tuet de Puu - re, Puu - re
ril, Ap - ril, Ap - ril - len - jau - che - dün - ger tut den Bau - ern, Bau - ern

immer weiter spielen, zuletzt immer leiser werden und fading out

Immer leiser werden und fading out

d'Chäsch - te fül - le, fül - le, fül - le, fül - le, fül - le, fül - le, fül - le...
Kä - sten fül - len, fül - len, fül - len, fül - len, fül - len, fül - len, fül - len...

Der Spruch wird allmählich leiser. Einzelne Sänger können sich vorzeitig verabschieden, andere flüstern oder summen nur noch, bis man nichts mehr hören kann ("Fading out")

Begleitung: Freies Spiel mit den vier Tonhöhen im regelmässigen Achtelnotenpuls.

ab 3. Schuljahr
Spiellied, Spruch, Jahreszeit, Sprachen

Ose wise wose

Holland
Satz: Hansjörg Brugger



O - se wi - se wo - se wi - se wal - la kris - tal - la kris -
to - se wi - se wo - se wi - se - wal - la kris - tall.

Das Reimliedchen lässt sich mit einem einzigen Dreiklang im Viertelrhythmus begleiten!



D

Am besten tönt es zwei- oder dreistimmig gesungen!

Zur Erweiterung lassen sich weitere Strophen in Fantasiessprachen erfinden und einzeln oder zusammen singen.

mehrstimmig, Nonsense, Sprachen

pudding auf dem Autodach

Hansjörg Brugger

The image shows a musical score for the song 'pudding auf dem Autodach'. It consists of two staves of music in 4/4 time, written in a key with one flat (B-flat major or D minor). The melody is simple, using quarter and eighth notes. Chords are indicated above the notes: F, Gm, C, Eb, F, Gm, C, F for the first line, and F, Gm, C, Eb, Bb, Gm, C, F for the second line. The lyrics are written below the notes.

F Gm C Eb F Gm C F
Pud - ding auf dem Au - to - dach wird bei hun - dert - ach - zig flach.

F Gm C Eb Bb Gm C F
Pud - ding auf dem Hin - ter - rei - fen gibt beim Brem - sen bun - te Strei - fen.

Pudding auf dem Autodach wird bei hundertachzig flach.
Pudding auf dem Hinterreifen gibt beim Bremsen bunte Streifen.
Pudding auf dem Tellerrand wird als Senf nicht anerkannt.
Pudding in der Lampenschale bringt gedämpftes Licht im Saale
Pudding auf dem Sofakissen wird man wohl entfernen müssen.
Pudding im Akkordeon macht 'nen weichen sanften Ton
Pudding ...

Begleitung: gut wirkt eine regelmässige Akkordbegleitung (Gitarre, Klavier) in Viertelnoten, dazu Schlagzeug

ab 2. Schuljahr
Song, Nonsense

Punkt - Punkt - Komma - Strich

Mal-Kanon

Hansjörg Brugger

The musical score is written on two staves in G major (one sharp) and 2/4 time. The melody consists of quarter and eighth notes. Above the first staff, the notes are labeled with chords: 1. D, Hm, Em, D, 2. Above the second staff, the notes are labeled with chords: 3., 4. The lyrics are written below the notes.

1. D Hm Em D 2.
Punkt, Punkt, Kom - ma, Strich, fer - tig ist das Mond - ge - sicht,
3. 4.
und zwei Oh - ren noch da - ran: Fer - tig ist der Ham - pel - mann!

Wir zeichnen zur Musik:

Auge = Punkt

Nase = Komma

Mund = Strich

Mondgesicht (Kopf) = Kreis

Ohr = Halbkreis

Ziel: Zeichnen "im Kanon"

ab 1. Schuljahr

Kanon

Spruch, Fächervernetzung

Wenn im Hornung die Mücken geigen für zwei Mückengruppen

Bauernregel aus dem Zweitklasslesebuch Aargau (Schweiz) 1962

Hansjörg Brugger

The musical score is written for two voices in a two-staff system. The key signature has one flat (B-flat), and the time signature is 4/4. The melody consists of a single pitch (G4) with a half-tone interval (F4) for the second voice. The lyrics are: 'Wenn im Hor - nung, wenn im Hor - nung die Mü - cken gei - - - - - gen, wenn im Feb - ru - ar die Mü - cken gei - - - - - gen, müs - sen sie im Mär - zen schwei - gen.'

Das "Lied" enthält nur zwei Tonhöhen im Halbtonabstand; so soll das Mückengesumm hörbar werden. Die Wirkung kommt nur zustande, wenn im Mittelteil das Gesumse nicht absolut simultan abläuft. Das Gesumse darf längere Zeit andauern, wobei das Nachatmen individuell (chorisch) erfolgt, damit kein Unterbruch entsteht.

ab 3. Schuljahr
2-stimmig
Spruch, Nonsense, Jahreszeiten

Karl Ernst, Hrsg.

10 × 10 Lernimpulse für das 1. Schuljahr

Band 31 der Reihe «10 × 10 Ideen für den Unterricht»



© Erle Verlag
CH-4800 Zofingen

Tel. +41 62 752-94-14

Fax +41 62 752-94-15

www.erle-verlag.ch

Druck:
Felder Dagmersellen

ISBN 978-3-9523211-1-9

1. Auflage 2006

Zwicke Zwacke Zwahn

Rhythmisches Sprechen und Singen im Wechselspiel

Musik

4



Zwi - cke Zwa - cke Zwahn, wer hat den dick - sten Zahn? Den
dick - sten Zahn im gan - zen Land hat ganz al - lein der E - le - fant.

Anregung

- Im Sprechchor skandieren wir rhythmisch das Wort «Zahnpasta».
- Dann wird der «Elefantenzahn-Refrain» gesungen.
- Der Sprechchor skandiert: Zahnarzt – Zahnarzt – Zahnarzt ...
- Wieder folgt der Refrain usw.

«Zahnwörter» für den Sprechchor:

Zahnpasta – Zahnarzt – Zahnspange – Zange – Zahnplombe – Schneidezahn – Backenzahn – Eckzahn – Milchzahn – Wackelzahn – Zahnradbahn – Zahnschmelz – Zahnfleisch – Zahnweh – Zahnschmerzen – Zähne putzen

Weiterführung

- Erprobt verschiedene Varianten, bei denen an Stelle des Sprechchors einzelne Kinder oder Gruppen die Zahnwörter skandieren.

Die «Zahnwörter» werden im Chor halb gesprochen, halb gesungen. Passende Silben werden gedehnt, die Stimmlage steigt oder senkt sich, die Lautstärke ist unterschiedlich oder verändert sich gar im Wort selber. Der Eckzahn wird eckig, der Wackelzahn wackelig vorgetragen, das Zahnweh tut weh!

Die Wörter können auch von Kindern solistisch vorgetragen werden, dabei darf improvisatorisch gerufen und gesungen werden.

Zuletzt kann der Gesang in ein allgemeines Zähneputzen ausarten.

Musik: Hansjörg Brugger

Text aus:

Die blaue Fibel. Verlag Cornelsen

A b c d e, der Kopf tut mir weh

Vom Text her einen Melodierhythmus finden

Musik

10

The musical score consists of three systems. Each system has a vocal line and a 'Klangstabe' (percussion) line. The lyrics are: 'a b c d e, der Kopf tut mir weh, f g h i k, der Dok-tor ist da. l m n o, jetzt bin ich froh, p q r s t ju-hel u v w x, jetzt fehlt mir nix. Yp-si-lon Z, jetzt geh ich ins Bett.' The 'Klangstabe' line uses various rhythmic patterns and rests to accompany the text.

Anregungen

- Lest das Gedicht und findet dabei mögliche Rhythmen. Je nach Sprechrhythmus sind auch Wechsel im Takt möglich.
- Sprecht in verschiedenen Rhythmen und begleitet euch dabei mit Klangstäben.
- Wir singen das Lied gemeinsam und achten dabei auf die Rhythmuswechsel.

Der Sprachrhythmus macht den Melodierhythmus. Weil auch andere Sprachrhythmen möglich sind, ergeben sich auch andere Melodierhythmen.

Hier entstehen zwangslos Takt- und Betonungswechsel, die man nicht unterdrücken, sondern schätzen sollte.

Wir steigen daher vom Text her ein und ordnen erst nachher die Melodietöne den Silben zu. So entsteht gleichzeitig auch der Melodierhythmus.

Die Begleitung mit Klangstäben (1 bis 2 Spielende) passt zu allen Rhythmen. Der Instrumentalklang in der Liedmitte mit Triangel und Gong ermöglicht eine Verschnaufpause, die so lange dauert, bis der Ton verklungen ist.

Musik: Hansjörg Brugger

Karl Ernst (Hrsg.)

10 × 10 Lernimpulse für das 2. Schuljahr

Band 32 der Reihe «10 × 10 Ideen für den Unterricht»



© Erle Verlag
CH-4800 Zofingen

Tel. +41 62 752-94-14
Fax +41 62 752-94-15
www.erle-verlag.ch

Druck:
Felder Dagmersellen

ISBN 978-3-9523211-2-6

1. Auflage 2007

Es war einmal ein Mann

Ein Kettenlied gestalten

Musik

1

1. Es war ein - mal ein Mann, der hat - te ei - nen Schwamm. Der
2. Die Gass war ihm zu kalt, da ging er in den Wald. Der
3. Ber - lin war ihm zu voll, da ging er nach Ti - rol. Ti -
4. Da - heim wars ihm zu nett, da legt er sich ins Bett. Im

Instr. C Dm C Dm etc.

Kettenlieder lassen sich zum Singen pantomimisch oder durch Schattenbilder darstellen.

Die Begleitung soll von den Kindern erprobt werden. Sie sollen selber hören, wann der Wechsel von C-dur zu D-mol und umgekehrt erfolgen soll.

1. - 3. 4.

Schwamm war ihm zu nass, da ging er auf die Gass.
Wald war ihm zu grün, da ging er nach Ber - lin.
rol war ihm zu klein, da ging er wie - der heim.
Bett war ei - ne Maus, und die Ge - schicht' ist aus.

Anregungen

- Wir singen das Kettenlied und begleiten es mit Klatschen der Viertel.
- Regelmäßiger Wechsel der Akkorde C und Dm.
- Die Begleitung – Terzen im regelmäßigen Viertelschritt – wirkt am besten auf Stabspielen, Klangstäben oder Klavier.
- Erfindet weitere Strophen.

Regenrätsel

Regenvers und Regenlied mit Regengeräuschen untermalen

Musik

4

Es trip - pelt ums Haus. Es klopft ans Fen - ster. Es
 trom - melt aufs Dach. Es kommt nicht her - ein. Wer mag das sein?
 Es trip - pelt ums Haus. Es klopft ans Fen - ster. Es
 trom - melt aufs Dach. Es kommt nicht her - ein, kommt nicht her - ein,
 Es trom - melt aufs Dach. Es kommt nicht her ein, kommt nicht her
 ein, kommt nicht her - ein, kommt nicht her - ein. Wer mag das sein?
 ein, kommt nicht her - ein, kommt nicht her - ein. Wer mag das sein?

Anregungen

- Sprecht den Text als Sprechvers und untermalt ihn mit Tropfgeräuschen (z. B. Holztrommel).
- Erprobt unterschiedliche Regen-geräusche, die den Text untermalen.

Die Melodie und die gleichbleibende Antwort der zweiten Stimme drücken die Eintönigkeit eines Landregens aus. In der Pause kurz vor Schluss verstummen alle tropfenden Geräusche; es bleibt nur die alles entscheidende Frage bestehen: «Wer mag das sein?»

Rätselreime aus:

*Rätsel und Spiele für das ganze Jahr.
 Loewes Verlag, Bindlach*

Ja, ein Kälbchen möcht ich

Lied mit zwei Stimmen gestalten

Musik

7

C F C F C F

Ja, ein Kälb - chen möcht ich ha - ben o - der ei - ne Kuhl! Schwar - ze Hör - ner muss sie

Ja, ein Kälb - chen o - der ei - ne Kuhl! Schwar - ze Hör - ner,

C F C F

ha - ben, weis - sen Schwanz da - zu. But - ter hätt' ich al - le

weis - sen Schwanz. But - ter hätt' ich,

C F C G C

Ta - ge. Wenn ich Musch - ka zu ihr sa - ge, sagt sie zu mir Muh -

wenn ich Musch - ka zu ihr sa - ge. Muh -

Anregung

- Singt das Lied so, dass die zweite Stimme die erste an den wichtigen Textstellen verstärkt.

Das Lied wird am besten ins Thema «Bauernhof» oder «Tiere» eingebettet:

- Woher kommen Milch, Butter?
- Wie sehen Kühe aus?
- wie Kalb, Rind, Kuh, Stier, Ochse?

Beim Lied verstärkt die zweite Stimme die erste an den wichtigen Textstellen. Der Text der 2. Stimme allein hat eine selbstständige Aussage und lässt sich auch allein oder mit Gitarrenbegleitung singen.

Die Melodie driftet am Schluss von F-Dur nach C-Dur ab und schließt mit dem Kuhruf «Muh», der möglichst natürlich klingen soll.

Quelle:

Text aus Friedrich Hoffmann:
Ole Bole Bullerjan
Verlag Ernst Kaufmann, Lahr
Musik: Hansjörg Brugger

Karl Ernst (Hrsg.)

10 × 10 Lernimpulse für das 3. Schuljahr

Band 33 der Reihe «10 × 10 Ideen für den Unterricht»



© Erle Verlag
CH-4800 Zofingen

Tel. +41 62 752-94-14
Fax +41 62 752-94-15
www.erle-verlag.ch

Druck:
Felder Dagmersellen

ISBN 978-3-9523211-3-3

1. Auflage 2007

Singrätsel

Rätsellied mit einfacher Begleitung für zwei Singgruppen

Musik

1

Begleittöne c + f:

The musical score is written in 3/4 time with a key signature of one flat (B-flat). It consists of four systems of music. Each system has a vocal line (treble clef) and a piano accompaniment line (bass clef). The piano accompaniment features a simple harmonic pattern of chords, with dynamics markings 'c' (crescendo) and 'f' (forte) above the notes. The lyrics are written below the vocal line.

In der Luft fliegt es, in der Luft tanzt es, in der Luft fliegt es, tanzt es.
In der Luft tanzt es, in der Luft fliegt es, in der Luft tanzt es.
Auf der Erde liegt es. In der
Hand, da schwitzt es. In der Stube zerläuft es.
Wer gescheit ist, begreift es!
Auf dem Ofen zerläuft es. Wer gescheit ist begreift es!

Anregung

Singt das Lied in zwei Singgruppen und mit einer Instrumentalgruppe (zwei Instrumentaltöne).

Prägt euch den Anfangston c so ein, dass ihr ihn immer wieder frei treffen könnt.

Weitere Ideen

Verändert das Rätsel für andere Inhalte: Ballon, Vogel ...

Kri Kre Kro Kru Kratzenfuß

Einen Nonsens-Song gestalten

Musik

9

Anregungen

- Gestaltet den Unsinn-Song rhythmisch, stimmlich und mit Gesten.

Intro, Zwischenspiel und Schluss

Musik: Hansjörg Brugger

G D7 Em7 Cj7 C#5b7 D7 G Ende

La la la la la la la du-be du-be du-be du ba ba ba ba

G D7 G

1. Kri Kre Kro Kru Krat-zen-fuss, ich es-se ger-ne Ap-fel-mus.
3. Drei, vier, fünf, sechs, sie-ben, acht, - Dra-cu-la kommt heu-te Nacht,

C D7 G

Ap-fel-mus mit Him-beer-eis, das ist meine Lieb-lings speis. la la la
und ich wer-de mich ge-trau'n, ihm dann sein Ge-biss zu klaun.

G D7 G

2. Eins, zwei, drei und vier, Bep-po spielt auf dem Kla-vier.

C D7 G von vorne

Vier, drei, zwei und eins. Trom-pe-te spielt der Heinz. la la la

*Nützliches Vorgehen beim Einüben:
Permanenter Viertelpuls mit den
Händen:*

- *Im Sitzen regelmäßig links – rechts – links – rechts etc. mit den Händen auf die Oberschenkel patschen.*
- *Dazu Strophe 1 in sinnvollen Abschnitten rhythmisch vorsprechen – nachsprechen, rhythmisch vorsingen – nachsingen.*
- *Dasselbe mit Strophe 2*
- *Dasselbe mit dem Intro auf verschiedene Silben: da,da,da... du,du,du... ba,ba,ba... be,be,be... si,si,si... no,no,no...*
- *Dasselbe mit Strophe 3*
- *Abwechslungsweise Intro – 1. Str. – Intro – 2. Str. – Intro – 3. Str. – Intro ...*

*Der Liedablauf kann mit und ohne Vor- und Zwischenspiele beliebig gestaltet werden. Eigene Nonsens-Textstrophen können dazukommen.
Text aus: Die blaue Fibel,
Verlag Cornelsen, Berlin*

Karl Ernst (Hrsg.)

10 × 10 Lernimpulse für das 4. Schuljahr

Band 34 der Reihe «10 × 10 Ideen für den Unterricht»



© Erle Verlag
CH-4800 Zofingen

Tel. +41 62 752 94 14
Fax +41 62 752 94 15
www.erle-verlag.ch

Druck:
Felder Dagmersellen

ISBN 978-3-9523211-4-0

1. Auflage 2008

Der Meyen isch kommen und das isch ja wahr!

Formen der Liedbegleitung erproben

Musik

1

The image shows a musical score for the song 'Der Meyen isch kommen und das ist ja wahr!'. It consists of three systems of music. Each system has a vocal line and an instrumental line. The instrumental line is labeled 'Instrument' and consists of a series of eighth notes. The vocal line has lyrics in German. The first system has lyrics: 'Der Mey-en isch kom-men und das ist ja wahr. Es grü-net jetzt al-les, im Laub und im Gras. Im Laub und im Gras sind'. The second system has lyrics: 'Blüm-lein so viel, drum tan-zet Ma-rie-chen von Bern bis nach Biel. So tanz doch, so'. The third system has lyrics: 'tanz, Ma-rie-chen so tanz. Du hast ja ge-wun-den den Blu-men-kranz.' The score includes chord markings (F, C) above the vocal line.

Dieses Berner Kinderlied aus dem 18. Jahrhundert soll von den herausgeputzten Kindern am 1. Mai gesungen worden sein. Dabei trugen sie ein mit Bändern geschmücktes Maibäumlein in den Händen (nach Gottlieb Jacob Kuhn, dem Berner Lehrer, Pfarrer und Dichter, 1775-1849).

Anregungen

Erprobt beim Singen verschiedene Formen der Liedbegleitung. Die Begleitstimme besteht aus nur zwei Tönen.

- Spielt die zweite Stimme auf Instrumenten, z. B. auf Xylophonen und Klangstäben mit zwei Händen: ein Schlägel für jeden Ton.
- Die leiernde Melodie kann zusätzlich mit einem ständig klingenden «liegenden» C begleitet werden: Mit Cello, Violine, Akkordeon ...
- Gitarren begleiten mit F- und C-Akkorden.
- Bewegt euch zum Lied mit großen und kleinen Schritten: groß-klein-klein
- Singt die begleitende zweite Stimme zusammen mit einem Instrument: Und um-ta-ta, um-ta-ta, um-ta-ta ...

Hirtenruf aus Estland

Einen Viehtrieb musikalisch gestalten

Musik

4

Melodie

Tu - tu - lu - lu tu - tu - lu! Tu - tu - lu - lu tu - tu - lu! Käs - ki - ma - ta

2. Stimme

Tu - tu - lu Tu - tu - lu Tu - tu - lu Tu - tu - lu Käs - ki - ma - ta

Xyl./Met

Kä - i ko - du, kar - ja - ke ne, Kä - i ko - du käs - ki - ma - te

Kä - i ko - du, kar - ja - ke ne, Kä - i ko - du käs - ki - ma - te

Textübersetzung: «Geht nach Hause ohne dass ich euch treiben muss!»

Die Rinder sollen brav von der Weide in den Stall trotten. Dazu braucht der estnische Hirte nicht nur den Stock oder den Hirtenhund. Er lockt die Tiere auch mit der Stimme. Auffällig ist die Ähnlichkeit des Kuherrufes zu analogen Melodiebildungen aus dem Alpenraum (Dreiklangsmelodik).

Interessant ist die Längenproportion der beiden Melodieteile (5 : 4). Diese wechseln sich fortwährend ab; so lange, bis alle Tiere im Stall sind.

Die 2. Stimme stützt im ersten Teil die Melodie harmonisch mit einem stark klingenden Tu-tu auf dem Ton f. Der Schlusstakt bildet eine Art Kadenzformel. In der 2. Hälfte folgt auf die drei Ostinatotakte wieder der kadenzartige Schlusstakt.

Anregungen

- Singt das Lied ein- und mehrstimmig und begleitet es mit allen Arten von Instrumenten.
- Veranstaltet einen Umzug mit Kuhglocken (oder Glocken aller Art) und Lockrufen «ssä, ssä, ssä». Einzelne und Gruppen singen oder spielen die Melodie unabhängig voneinander. Eine Kuhattrappe wird mitgetragen. Ein «Senn» trägt einen CD-Player mit und hört Schweizer Ländlermusik.

Hansjörg Brugger

Tutulutu

Hirtenruf aus Estland

Übersetzung: „Geht nach Hause, ohne dass ich euch treiben muss!“

Musical score for the first system of 'Tutulutu'. It consists of three staves: Melodie (Melody), 2. Stimme (2nd Voice), and Xyl. / Met. (Xylophone / Metre). The melody is in F major, 4/4 time, and features a characteristic three-note melodic pattern (F-A-C) repeated. The lyrics are: 'Tu - tu - lu - tu tu - tu - lu! Tu - tu - lu - tu tu - tu - lu! Käs - ki - ma - ta.'

Musical score for the second system of 'Tutulutu'. It consists of three staves: Melodie (Melody), 2. Stimme (2nd Voice), and Xyl. / Met. (Xylophone / Metre). The melody is in G minor, 4/4 time, and features a characteristic three-note melodic pattern (G-B-A) repeated. The lyrics are: 'Kä - i ko - du, kar - ja - ke - ne, kä - i ko - du käs - ki - ma - ta.'

Tampere Antologie I/56 No. 17

Anregung

- Die Begleitung kann mit allen Arten von Instrumenten erfolgen.
- Stimmig ist ein Umzug mit Kuhglocken (Glocken aller Art) und Lockrufen „ssä, ssä, ssä“, dazu wird die Melodie von Einzelnen und Gruppen unabhängig voneinander gesungen und gespielt. Eine Kuhatrappe wird mitgetragen. Ein „Senn“ trägt einen CD-Player mit und hört Schweizer Ländlermusik.

Musik vom Land

Die Rinder sollen brav von der Weide in den Stall trotten. Dazu braucht der estnische Hirte nicht nur den Stock oder den Hirtenhund. Er lockt die Tiere auch mit der Stimme. Auffällig ist die Ähnlichkeit des Kuherrufes zu analogen Melodiebildungen aus dem Alpenraum (Dreiklangsmelodik). Interessant ist die Längenproportion der beiden Melodieteile (5 : 4). Diese wechseln sich fortwährend ab; so lange, bis alle Tiere im Stall sind.

Die 2. Stimme stützt im ersten Teil die Melodie harmonisch mit einem stark klingenden Tu-tu auf dem Ton f; der Schlusstakt bildet eine Art Kadenzformel. In der 2. Hälfte folgt auf die drei Ostinatotakte wieder der kadenzartige Schlusstakt.

November

Im Lied Stimmungen ausdrücken

Musik

7

1. Sol - chen Mo - nat muss man lo - ben; kei - ner kann wie die - ser to - ben,
Kei - ner so in Wol - ken mau - len, kei - ner so mit Sturm - wind grau - len!
kei - ner so ver - drieß - lich sein und so oh - ne Son - nen - schein!
Und wie nass er al - les macht! Ja, so ist ei - ne wah - re Pracht

2. Seht das schö - ne Schla - cker - wet - ter! Und die ar - men, wel - ken Blät - ter.
Wie der Sturm sie jagt und zwir - belt und sie durch - ein - an - der wir - belt
wie sie tan - zen in dem Wind und so ganz ver - lo - ren sind!
und sie hetzt ohn Un - ter - lass: Ja, das ist No - vem - ber - spaß!

3. Und die Schei - ben, wie sie rin - nen! Und die Wol - ken, wie sie spin - nen!
Auf dem Dach die Re - gen - trop - fen: Wie sie po - chen, wie sie klopf - fen!
ih - ren feuch - te Him - mels - tau; ur und e - wig, trüb und grau!
Schim - mernd hängt an je - dem Zweig, ei - ner di - cken Trä - ne gleich.

4. Oh, wie ist der Mensch zu lo - ben, der solch un - ver - nünft - ges To - ben.
so dass wir im Trock - nen hau - sen und mit still - ver - gnüg - tem Grau - sen
schon im Vor - aus hat be - dacht und die Häu - ser hohl ge - macht:.
und in wohl - ge - borg - ner Ruh sol - chem Gräu - el schau - en zu.

Anregungen

- Lernt das Lied zunächst singen. Sprecht darüber, wie sich die Melodie dem Gedichtinhalt anpasst.
- Nun soll an geeigneten Stellen (z. B. bei den vielstimmigen Stellen) die miese Novemberstimmung musikalisch zum Ausdruck kommen: Improvisiert bei den «grauslichen» Stellen frei und singt die Töne, wie ihr wollt, um die Stimmung auszudrücken.
- Dehnt die langen Töne (Fermaten) bei den Vers-Abschlüssen lange aus (vorerst nur zweistimmig) und horcht dem Klang nach.
- Singt das Lied verschieden schnell:
 - langsam und melancholisch
 - mittelschnell und zufrieden
 - schnell und übermütig ohne Schlussdehnung (Fermaten).

Karl Ernst (Hrsg.)

10 × 10 Lernimpulse für das 6. Schuljahr

Band 36 der Reihe «10 × 10 Ideen für den Unterricht»

Vorwort

Die «Lernimpulse» stellen zu allen Fächern und Lernbereichen Beispielaufgaben vor, welche die Schülerinnen und Schüler zu selbstständigem Üben und Lernen anregen. Ausgangspunkt sind in der Regel Phänomene aus dem Umfeld der Schülerinnen und Schüler, die sie auf dieser Altersstufe interessieren. Sie erhalten Impulse, den Sachverhalt nachzugehen, sie zu untersuchen, Beobachtungen und Gedanken mit anderen Schülerinnen und Schülern zu vergleichen und eigene Werthaltungen aufzubauen oder zu hinterfragen. Sie vertiefen sich eigenständig und im Austausch mit anderen in einen Stoff, der sie anspricht und herausfordert, und gestalten damit auch Produkte für andere.

Auf jeder Seite wird eine in sich geschlossene Aufgabe präsentiert. Die Impulse können von der Lehrerin/vom Lehrer in der Regel direkt übernommen werden; sie sind aber nicht als Kopiervorlage für die Hand der Schüler/innen gedacht.

Für das Fremdsprachenlernen haben wir Englisch zum Thema gemacht. Die didaktischen Ideen lassen sich leicht auf andere Fremdsprachen übertragen.

Im 10. Teil (Klassengemeinschaft) richten sich die Anregungen an die Lehrperson selbst.

Diese Aufgabensammlung ist ein Gemeinschaftswerk. Fachdidaktiklehrpersonen der Pädagogischen Hochschule haben Beiträge verfasst oder beratend mitgewirkt. Praktiker/innen haben die Aufgaben kritisch gelesen und ihre Anmerkungen gemacht. Ihre Erfahrungen und Reflexionen sind eingeflossen.

Angelika Baum und Max Röthlisberger haben die Texte lektoriert. Erich Obrist hat die Skizzen gezeichnet. Ich möchte dem Team für die konstruktive Zusammenarbeit danken.

Frühjahr 2008

Karl Ernst

Mathe-Rap oder Tier Nr. 4

Nonsense gesungen, gesprochen, gespielt

> = Klatschen oder Perkussion > > > > > > > > > >

Rap: 1 2 und 3, Num-mer 4 ist ein Tier. 5 ist grös-ser als Tier

Dm Dm C Dm Dm C Dm etc

1 2 und 3 und dann 2 und 1 2 und 3 und dann 2 und 1 2 und 3 und dann 2 und 1 2 und 3 und dann 2 und

Gesang und Instrumente

Num mer 4 6 ist noch grös- ser als Tier Num- mer 4 Sie - ben ist noch grös- ser als Tier Num- mer 4

1 2 und 3 und dann 2 und 1 2 und 3 und dann 2 und 1 2 und 3 und dann 2 und

8 ist zwei - mal 4, die - ses Tier.

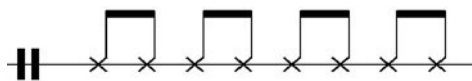
Dm Dm C Dm Dm C Dm

1 2 und 3 und dann 2 und 1 2 und 3 und dann 2 und 1 2 und 3 und dann 2 und 1

Sprechchor und Singchor mit Instrumenten

Zählen können alle. Aber auch im Takt? Und in welchem Takt?

Tipp 1: Eine durchgehende Schlagzeugbegleitung in regelmässigen Achtelnoten auf dem Becken oder der Trommel erleichtert die konstante Stetigkeit der Melodie und des Rap:



Schlagzeug:

usw.

Tipp 2: Ein Klavier spielt mit der Singgruppe mit.

Tipp 3: Zuerst langsam und regelmässig-stur die beiden Stimmen separat üben, dann zusammensetzen und das Tempo sukzessive steigern.

Mein Mund, der singt, mein Stimm erklingt

Weihnachtslied | Musik

Triangel    aus Bremgarten (Aargau/ Schweiz)



1. Mein Mund, der singt, mein' Stimm' er - klingt, mein Herz vor Freud in mei - nem -
 2. Ge - bo - ren ist Herr Je - sus Christ, der un - ser Hei - land und - Er -
 3. Im Kripp - lein liegt, von Gott ge - schickt, das Kind - lein, das die gan - ze -

Leib _____ auf - springt, zu die - ser Zeit der Fröh - lich - keit,
 lö - ser - ist. Drum sich er - freut die Chris - ten - heit,
 Welt _____ er - quickt. Drum singt mit Freud zu die - ser Zeit,

in der sich Him - mel und - die - Erd' _____ er - freut.
 zu die - ser gna - den vol - len - Weih - nachts - zeit.
 das Kind im Krip - pe - lein uns al - le er - freut.

Instrumente F C F C G C

F C F

F C F

Das ungewöhnliche Weihnachtslied aus Bremgarten wirkt durch seine Stufenmelodik einfach und klar und hat wegen den Wortbetonungen eine ungewöhnliche rhythmische Gestalt. Der naive Text lässt alte Bilder und Vorstellungen aufscheinen. Kinder mit christlichem Hintergrund werden das Lied trotz „barocker“ Wortformen leicht und gern singen.

Für die Sicherheit der Singstimmen sind Instrumente hilfreich, wenn sie die Melodie mitspielen. Eine wichtige Funktion hat das Weihnachtsglöcklein bzw. der Triangel; es/er wird nur bei den Schlüsselworten *Mund*, *Stimm'*, *Herz*, *Leib*, *Himmel* und *Erd'* angeschlagen und betont die rhythmische Faktur der Melodie. Die Instrumentalpartie im untern System ist für Geigen und Flöten gedacht, lässt sich aber auch auf Stabspielen realisieren. Man beachte den versetzten („verspäteten“) Einsatz im 5. Takt. Die Gitarren beschränken sich auf die Takte 1 – 4, 7 + 8 und den Schluss.

Anmerkung zur Quellenlage: Das Lied stamme aus Bremgarten, Würzburg oder dem Tirol.

Yarmouth

Nova Scotia (Canada)

Du du du du ...

T'was

The first system of musical notation for 'Yarmouth'. It consists of two staves. The top staff is a treble clef with a key signature of one flat (B-flat) and a common time signature. The bottom staff is a bass clef with the same key signature and time signature. The melody in the top staff begins with a whole rest, followed by a quarter rest, and then a quarter note G4. The lyrics 'Du du du du ...' are written below the bottom staff. The word 'T'was' is written above the bottom staff at the end of the system.

of a young squire in Yarmouth did dwell. He court-ed a noble-man's

The second system of musical notation. The top staff continues the melody from the first system. The lyrics 'of a young squire in Yarmouth did dwell. He court-ed a noble-man's' are written below the bottom staff.

daugh-ter so fair, and for to be marr-ied was all-their in-tent, when -

The third system of musical notation. The top staff continues the melody. The lyrics 'daugh-ter so fair, and for to be marr-ied was all-their in-tent, when -' are written below the bottom staff.

friends and re-la-tions had gi-ven their con-sent. Du

The fourth system of musical notation. The top staff continues the melody. The lyrics 'friends and re-la-tions had gi-ven their con-sent. Du' are written below the bottom staff.

du du - di - di - je - ju - ja - -
du du ju - ja - ju - ja. Du

The fifth system of musical notation. The top staff continues the melody. The lyrics 'du du - di - di - je - ju - ja - -' are written below the bottom staff. The lyrics 'du du ju - ja - ju - ja. Du' are written below the bottom staff.

Yarmouth

Ein melancholisches Liebeslied aus Nova Scotia (Can) | Musik

The image shows a musical score for the song 'Yarmouth'. It consists of three systems of music, each with a vocal line and a piano accompaniment line. The key signature is one flat (Bb) and the time signature is 4/4. The lyrics are: 'T'was of a young squire in Yarmouth did dwell. He court-ed a noble-man's daughter so fair, and for to be marr-ied was all-their in-tent, when friends and re-lations had gi-ven their con-sent.' The score includes various chords such as Dm, Bb, Am, and C.

T'was of a young squire in Yarmouth did dwell. He court-ed a noble-man's daughter so fair, and for to be marr-ied was all-their in-tent, when friends and re-lations had gi-ven their con-sent.

Die Melodie mit ihrem grossen Tonumfang eignet sich für eine singgewohnte Mädchengruppe. Die 2. Stimme liegt günstig für Jungs im Stimmbruchalter. Die kurze Ostinatomelodie ist schnell erlernt. Sie kann mit Originaltext oder auf Silben gesungen werden. Neben der Gitarre als Begleitinstrument können Melodieinstrumente die Singstimmen mitspielen.

Anregungen:

Vor-, Zwischen- und Nachspiel

- Nur mit Instrumenten
- Mit der 2. Stimme allein
- Nur Melodiestimme auf „Aaaah“

Melodie

- Einstimmig
- Einstimmig zur Gitarre
- Zweistimmig nur instrumental
- Zweistimmig nur vocal
- Vielstimmig gesungen und gespielt

Dynamik und Klangfarben

- Instrumente solistisch oder chorisch
- Singstimmen solistisch oder chorisch
- Leise oder laut

Text

- Erfindet weitere Strophen auf Deutsch oder Englisch

Dog, Cane and Gun - Trad/Slade

A wealthy **young squire** in **Yarmouth** did dwell,
He courted a nobleman's daughter so well,
This bonnie lassie on roaming was bent,
But to make her his bride was the **squire's** intent.

The day was appointed the wedding to be,
The farmer was asked for to give her away,
But as soon as the lady the farmer did spy,
"You have gone to me heart," the lady did cry.

O'er bushes and briers she tripped as she sped,
Till a comical fancy came into her head,
Her waistcoat and breeches she then did put on,
And away she went hunting with dog, cane and gun.

She hunted around where the farmer did dwell,
She hunted around for she loved him so well,
She oftentimes fired but nothing she killed,
Till at length the **young** farmer came into the field.

And for to discourse him it was her intent,
With dog, cane and gun for to meet him she went,
"I thought you'd a-been at the wedding," she cried,
"To wait on the **squire**, to give him his bride."

"I cannot be false - the truth I must say -
I liked her too much than to give her away."

So the lady well pleased for to hear him so bold,
She gave him her glove that was fiery with gold,
She gave him her glove, that she'd chanced upon,
Whilst she was out hunting with dog, cane and gun.

So the lady's turned home with her heart full of love,
And she's thrown out her speeches as she'd lost her glove,
"The man that do find it and brings it to me,
Before the moon rises his bride I will be."

So the farmer well pleased upon hearing the news,
Straight way to the lady he tripped with her glove,
Crying: "Oh Honoured lady, I've brought you your glove,
If you'll be so well pleased as to grant me your love."

"My love's ready granted," the lady replied,
"I love the sweet breath of the farmer," she cried,
"And I'll be your missus, go milking my cow,
And you'll be the farmer, go whistling the plough."